

Mag.a Lisa Noggler-Gürtler

Ausstellungen, Publikationen, Vorträge und
Lehrveranstaltungen

1. Ausstellungen Wien Museum

Neugestaltung Beethoven Museum Heiligenstadt, 2017 (Kuratorin).

Ich bin ich. Mira Lobe und Susi Weigel, Wien Museum 2014/2015; vorarlberg museum
2015/2016 (Kuratorin).

2. Publikationen Wien Museum

Herausgeberschaften

Ich bin ich. Mira Lobe und Susi Weigel (Ausstellungskatalog Wien Museum), Salzburg 2014
(gemeinsam mit Ernst Seibert und Georg Huemer).

Katalogbeiträge

Wien Museum – Beethoven Museum, Wien 2019 (Texterstellung).

Zur Ausstellung, zu Sprachbildern und Bildsprache, zu Frauenfreundschaft und
Arbeitsbeziehung. Viele Möglichkeiten – ein Fokus, in: Ernst Seibert, Georg Huemer, Lisa
Noggler (Hg.): Ich bin ich. Mira Lobe und Susi Weigel (Ausstellungskatalog Wien Museum),
Wien, Salzburg 2014, S. 13-16.

3. Ausstellungen außerhalb des Wien Museums

Jüdisches Museum Wien

Wege ins Vergnügen. Unterhaltung zwischen Prater und Stadt, 2016 (Kuratorin, gemeinsam mit Brigitte Dalinger).

Museum der Moderne Salzburg

Actionsraum Museum, 2017 (Kuratorin).

Museum der Völker, Schwaz

Richtig guter Stoff. Gewebte und gestickte Geschichten. Textilien aus privaten Sammlungen, 2019/20 (Projektleitung, Lehrende an der Universität Innsbruck, Fakultät für Architektur – Erarbeitung der Szenografie der Ausstellung mit Studierenden).

Zwischen Himmel und Erde. Ein Schaudapot zu südostasiatischer Sakralkunst mit aktuellen Fragen, ab 2019 (Kuratorin, Projektleitung, Lehrende an der Universität Innsbruck, Fakultät für Architektur – Erarbeitung der Szenografie der Ausstellung mit Studierenden, gemeinsam mit Alexander Topf und Eric Sidoroff).

Ungeheuer wild, 2018/19 (Kuratorin, Projektleitung).

Unvergessen machen, 2018/19 (Kuratorin, Projektleitung, Lehrende an der Universität Innsbruck, Fakultät für Architektur – Erarbeitung der Szenografie der Ausstellung mit Studierenden).

Zwischen Eigensinn und Anpassung. Museumsrelaunch, 2017/18 (Kuratorin, Projektleitung).

Regionale, Steiermark

Josef Hammer Purgstall, Schloss Hainfeld, 2008 (Kuratorin).

Schallaburg

Islam in Österreich. Eine Kulturgeschichte, 2017 (Kuratorin, gemeinsam mit Maria Prantl).

Technisches Museum Wien (Auswahl)

Alltag, eine Gebrauchsanweisung, 2005 (Projektleitung, Kuratorin).

Zukunft der Stadt. weitergedacht, 2016/18 (Co-Kuratorin).

Arbeit & Produktion. Weitergedacht, 2018/19 (Co-Kuratorin).

Universität Innsbruck / Tirol Kliniken

„Ich lasse mich nicht länger für einen Narren halten.“ Eine Ausstellung zur Geschichte der Psychiatrie in Tirol, Südtirol und dem Trentino, Wanderausstellung an 15 Orten, 2011 – 2013 (Kuratorin).

Gedenkort für die ermordeten Patient*innen der Psychiatrie in Hall in der NS-Zeit, ab 2020 (Kuratorin, Projektsteuerung, gemeinsam mit Oliver Seifert).

Universität Innsbruck

Inside – out. 350 Jahre Universität Innsbruck, 2019 (Projektleitung, Lehrende an der Universität Innsbruck, Fakultät für Architektur – Erarbeitung der gesamten Kuratierung und Szenografie der 15 Mikroausstellungen/Installationen im Raum mit Studierenden).

vorarlberg museum

Römer oder so. Zum Gräberfeld von Brigantium, 2013 – 2019 (Kuratorin).

Weltstadt oder so. Brigantium im 1. Jh. n. Chr., ab 2019 (Kuratorin).

World Nature Forum, Aletsch

WNF Informations- und Besuchercampus Aletsch (Schweiz), ab 2016 (Kuratorin, gemeinsam mit Tobias Schöpfer).

ZOOM Kindermuseum (Auswahl)

himmelrot – zitronenblau. Eine Mitmachausstellung zum Thema Farben für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 2007/08 (Kuratorin, gemeinsam mit Tina Handl).

Mega Griechisch. Eine Mitmachausstellung zur griechischen Antike für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 2009 (Kuratorin).

Schmatz Mampf Schlürf. Eine Mitmachausstellung zum Thema Essen für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 2012 (Kuratorin).

4. Weitere Publikationen

Herausgeberschaften

Wege ins Vergnügen. Unterhaltung zwischen Prater und Stadt (Ausstellungskatalog Jüdisches Museum Wien), Wien 2016 (gemeinsam mit Brigitte Dalinger und Werner Hanak-Lettner).

„Ich lasse mich nicht länger für einen Narren halten.“ Eine Ausstellung zur Geschichte der Psychiatrie in Tirol, Südtirol und im Trentino (Begleitbuch zur Ausstellung), Bozen/Bolzano 2012 (gemeinsam mit Maria Heidegger, Celia Di Pauli, Siglinde Clementi, Michaela Ralser, Elisabeth Dietrich-Daum und Hermann Kuprian).

Frühneuzeit-Info 14 (2003) 1 (Thema Technikgeschichte, gemeinsam mit Charlotte Martinz-Turek).

Aufsätze

Der Nachlass einer durch Bilder Sprechenden. Susi Weigel im vorarlberg museum. in: Andreas Rudigier (Hg.): vorarlberg museum 2017 – 2019, Bregenz 2019, S. 56-57.

Römer oder so. Nachbetrachtung und skeptische Aussichten, in: Andreas Rudigier (Hg.): vorarlberg museum 2017 – 2019, Bregenz 2019, S. 176-177.

Ta-ta-ta-taaaa. Beethoven ausstellen. Das Beethoven Museum Heiligenstadt, in: William Kinderman (Hg.): Utopische Visionen und visionäre Kunst: Beethovens „Geistiges Reich“ Revisited, Wien 2017, S. 177-183.

Lothar Bodingbauer im Gespräch: Stadtgeschichten im Museum. Von Träumen, Räumen und den Menschen, in: Peter Payer, Marie Gruber (Hg.): Zukunft der Stadt. weiter_gedacht (Ausstellungskatalog Technisches Museum Wien), Wien 2017 (gemeinsam mit Elisabeth Limbeck-Lilienau).

Kapitel- und Objekttexte (gesamte Texterstellung) für Islam (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung auf der Schallaburg), hg. von der Schallaburg Kulturges.m.b.H, Wien 2017 (gemeinsam mit Maria Prantl und Lothar Bodingbauer).

Islam – die Ausstellung und das Buch, in: Islam (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung auf der Schallaburg), hg. von der Schallaburg Kulturges.m.b.H; Wien 2017, S. 17 (gemeinsam mit Maria Prantl).

„Zwei sind nötig, damit einer sich kennenlernt“ (G. Bateson), in: Islam (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung auf der Schallaburg), hg. von der Schallaburg Kulturges.m.b.H, Wien 2017, S. 20-23 (gemeinsam mit Lothar Bodingbauer und Maria Prantl).

Vage Einsichten. Römer oder so. Eine Ausstellung zum Gräberfeld von Brigantium, in: Andreas Rudigier, Bruno Winkler (Hg.): sichten. vorarlberg museum 2013 – 2016, Bregenz 2016 (vorarlberg museum Schriften 23), S. 54–55.

Spielplan zwischen Prater und Stadt, in: Brigitte Dalinger, Werner Hanak-Lettner, Lisa Noggler (Hg.): Wege ins Vergnügen. Unterhaltung zwischen Prater und Stadt (Ausstellungskatalog Jüdisches Museum Wien), Wien 2016, S. 59-63.

Mit Authentizität und Knowhow begeistern. Explore Andritz – eine Werkserkundung für Kinder, in: Erna Lackner (Hg.): Die Generationen Y und Z zwischen Kultur und Wirtschaft, Innsbruck/Wien/Bozen 2015 (Reihe European Forum Alpbach, hg. von Erhard Busek, Band 14: Kultur und Wirtschaft), S. 117-120.

Eindeutig vieldeutig. Skizzen, Vermutungen und ein starkes Narrativ, in: Stapferhaus Lenzburg, Sibylle Lichtensteiger, Aline Minder, Detlef Vögeli (Hg.): Dramaturgie in der Ausstellung. Begriffe und Konzepte für die Praxis, Bielefeld 2014 (Tagungsband zur gleichnamigen Tagung im September 2013), S. 86-93.

Alltag – eine Gebrauchsanweisung, in: Helmut Lackner, Katharina Jesswein, Gabriela Zuna-Kratky (Hg.): 100 Jahre Technisches Museum Wien, Wien 2009, S. 379–381 (gemeinsam mit Peter Payer).

Storyline zwischen Erwartung und Umsetzbarkeit am Beispiel der permanenten Ausstellung „Alltag – Eine Gebrauchsanweisung“ im Technischen Museum Wien, in: Charlotte Martinz-Turek, Monika Sommer (Hg.): Storyline. Narrationen im Museum, Wien 2009, S. 155-171.

Was heißt „End-of-Pipe-Technologie“, was „angepasste Technik“?, in: Isabella Ackerl, Johann Lehner, Johannes Sachslehner (Hg.): Wissen! Antworten auf unsere großen Fragen, Wien 2006, S. 297.

Alltag – Eine Gebrauchsanweisung. Einführung zur neuen Dauerausstellung im Technischen Museum Wien, in: Blätter für Technikgeschichte 66/67 (2006), S. 9-15.

Grün-Inszenierungen. Der Schönbrunner Schlosspark, in: Karl Brunner, Petra Schneider (Hg.): Umwelt Stadt. Geschichte des Natur- und Lebensraumes Wien, Wien 2005 (Wiener Umweltstudien, Bd. 1, hg. von Axel Borsdorf), S. 450-456 (gemeinsam mit Christian Stadelmann und Judith Brocza).

Formen von Technikgeschichte in der Frühen Neuzeit, in: Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit, Charlotte Martinz-Turek, Lisa Noggler-Gürtler (Hg.): Frühneuzeit-Info 14 (2003) 1 (Thema Technikgeschichte), S. 7. (gemeinsam mit Charlotte Martinz-Turek).

Die Wahrnehmung von Luft. Das Beispiel einer kleinen Stadt im 19. Jahrhundert, in: Sylvia Hahn, Reinhold Reith (Hg.): Umwelt-Geschichte. Arbeitsfelder – Forschungsansätze – Perspektiven, Wien/München 2001, S. 121-138.

Projektion und Topik der Geschlechterrollen in der antiken Ethnographie, in: Hans Taeuber (Hg.): Akten des 7. Österreichischen Althistorikertages, Wien 2001, S. 13-18 (gemeinsam mit Sabine Comploi und Brigitte Truschneegg).

Die Wiener Kartenmacher Hofmann und Uffenheimer. Eine Feldforschung, in: Gabriele Zuna Kratky (Hg.): Spielkarten aus dem Biedermeier (Ausstellungskatalog Technisches Museum Wien), Wien 2000, S. 52-57.

Über das Frauenbild bei Dionysios von Halikarnass, in: Sieglinde Kletterhammer, Elfriede Pöder (Hg.): Das Geschlecht, das sich (un)eins ist? Frauenforschung und Geschlechtergeschichte in den Kulturwissenschaften, Innsbruck/Wien/München 1999, S. 82-87.

Die edle Tanaquil. Zum Bild der Frau bei Dionysios und Halikarnass, in: Christoph Ulf, Robert Rollinger (Hg.): Geschlechterrollen und Frauenbild in der Perspektive antiker Autoren, Innsbruck/Wien/München 1999, S. 245-271.

Der Gang ins Kloster. „Berufene Frauen“ aus Liechtenstein zwischen 1830 und 1880, in: Arthur Brunhart (Hg.): Bausteine zur liechtensteinischen Geschichte (Studien und Forschungsbeiträge, Bd. 3: 19. Jahrhundert: Modellfall Liechtenstein), Zürich 1999, S. 217-234.

Ein gefährliches „Es“, in: Elisabeth Dietrich (Hg.): Stadt im Gebirge. Leben und Umwelt in Innsbruck im 19. Jahrhundert, Innsbruck 1996, S. 175-195 (gemeinsam mit Barbara Klima).

5. Vorträge und Tagungskonzeptionen (Auswahl nach 2012)

Vorträge

Vergangenheit, die nicht vergeht – Forschen, Lernen, Erinnern, Gedenken in der Psychiatrie Hall (Tagung „Trauma und Erinnern“, Hall in Tirol, 6./7. April 2018).

Zwischen Erlebnis, Bedarf und gesellschaftlichem Auftrag – Jugendprojekte in Wirtschaftsbetrieben (26. Österreichischer Museumstag zum Thema „Jugend im Museum“, Wien, 9. Oktober 2015).

EXPLORE INDUSTRY – EXPLORE ANDRITZ (Projektvorstellung beim Forum Alpbach, 13. November 2014).

„Eindeutig vieldeutig“ – am Beispiel „Römer oder so. Eine Ausstellung zum Gräberfeld in Brigantium (Arbeitstagung „Dramaturgie und Narration in der Ausstellungsarbeit“, Stapferhaus Lenzburg, 26./27. September 2013).

Vom Umgang mit der Geschichte der Psychiatrie und NS-Euthanasie, über Möglichkeiten und Grenzen des Lernens (und Gedenkens?) mithilfe eines Perspektivenwechsels am Beispiel einer Wanderausstellung zum Thema Psychiatrie (Gesamttiroler Museumstag, Hall in Tirol, 17. Oktober 2012).

Teilnahme an diversen Diskussionsveranstaltungen rund um die Themen „Ausstellungsrezeption“, „Interaktion in Ausstellungen“ und „Kinder-Bildung-Interaktion“; Vorträge zu musealer Präsentation, reformpädagogischen Konzepten wie Montessori- und Reggio-Pädagogik, zur generationenübergreifenden Vermittlung und Dramaturgie in Ausstellungen; diverse Vorträge auf Museumstagen.

Tagungskonzeptionen

Tagungskonzeption „Zwischen Eigensinn und Anpassung. Provenienzforschung in einem Museum ‚am Land‘“ (u.a. mit Steven Engelsman, Stefania Pitscheider Soraperra, Alexander Zanesco, Regina Wonisch, Regula Tschumi und Gottfried Fliedl), Schwaz, 22./23. Oktober 2018).

Vom Umgang mit der Geschichte der Psychiatrie und NS-Euthanasie, über Möglichkeiten und Grenzen des Lernens (und Gedenkens?) mithilfe eines Perspektivenwechsels am Beispiel einer Wanderausstellung zum Thema Psychiatrie (Workshop beim Gesamttiroler Museumstag, Hall in Tirol, 17.10.2012).

6. Lehrtätigkeit

LV „Rauminszenierung“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck, Wintersemester 2019/2020).

LV „Innenraum und Design“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck – Planung der Ausstellung „Richtig guter Stoff“ für das Museum der Völker in Schwaz, Sommersemester 2019).

LV „Immaterielle Qualitäten der Architektur“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck – Planung der Ausstellung „Inside out“ im Rahmen des 350jährigen Jubiläums der Universität Innsbruck und der Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ im Museum der Völker in Schwaz, Wintersemester 2018/2019).

LV „Innenraum und Design“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck – Planung der Ausstellung „Inside out“ im Rahmen des 350jährigen Jubiläums der Universität Innsbruck, Sommersemester 2018).

LV „Forschungslabor“ (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck – Planung Ausstellung Universitätsjubiläum, Wintersemester 2017/2018).

LV „Architektur und Medien“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck – Planung Ausstellung Universitätsjubiläum, Sommersemester 2017).

LV „Immaterielle Qualitäten der Architektur“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck – Planung Ausstellung Universitätsjubiläum, Wintersemester 2016/2017).

LV „Immaterielle Qualitäten der Architektur“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck, Wintersemester 2015/2016).

LV „Phänomen und Paradigma. Räume der Wissenschaften“ (Institut für Gestaltung, Universität Innsbruck, Wintersemester 2014/2015).

VU „Hier wird gezeigt. Aussagekraft musealer Präsentationsweisen“ (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck, Wintersemester 2011/2012).

Vortragende zum Thema „Berufswegen und -perspektiven – Perspektive Museum“ in der Ringvorlesung „Das Geschichtsstudium an der Universität Wien“ (Universität Wien, Wintersemester 2007/08).

Unterrichtseinheiten zu den Themen „Dauerausstellung“ und „Hands on – minds on“ (ECM-Lehrgang, Universität für Angewandte Kunst, 2005 und 2008).

Unterrichtseinheit zum Thema „Projektmanagement und Organisationsdurchführung – am Beispiel der Neueinrichtung einer Dauerausstellung“ (FH Wien, Studiengang Wissensmanagement, 2006; gemeinsam mit Wolfgang Tobisch).

„Berufsfeld Museum. Geschichte vermitteln – schriftlich, haptisch, medial“ (Universität Innsbruck, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Sommersemester 2002).

Vortragende zum Thema „Die Wahrnehmung von Luft. Das Beispiel einer kleinen Stadt im 19. Jahrhundert“ in der Ringvorlesung „Umwelt-Geschichte. Arbeitsfelder – Forschungsansätze – Perspektiven“ (Universität Wien und Universität Salzburg, Sommersemester 2001).

7. Vermittlungsprojekte

Schallaburg (im Rahmen der Ausstellung „Der Hände Werk“, 2019, gemeinsam mit Maria Prantl).

Stift Dürnstein (im Rahmen der Ausstellung „Entdeckung des Weltvollen“, 2019, gemeinsam mit Maria Prantl).

Industriellenvereinigung Steiermark (Andritz AG, seit 2015; Knapp Logistics, 2018, gemeinsam mit Maria Prantl).

Arlberger Bergbahnen (Wanderweg „mutspuren. Pioniere am Arlberg“, 2017).

Seilbahn Komperdell in Serfaus (Starrest, Schneisenfeger 2013 und 2015).

MED EL Innsbruck („Audioversum“, „Hört hört!“ mit CEMIT, 2011/13).